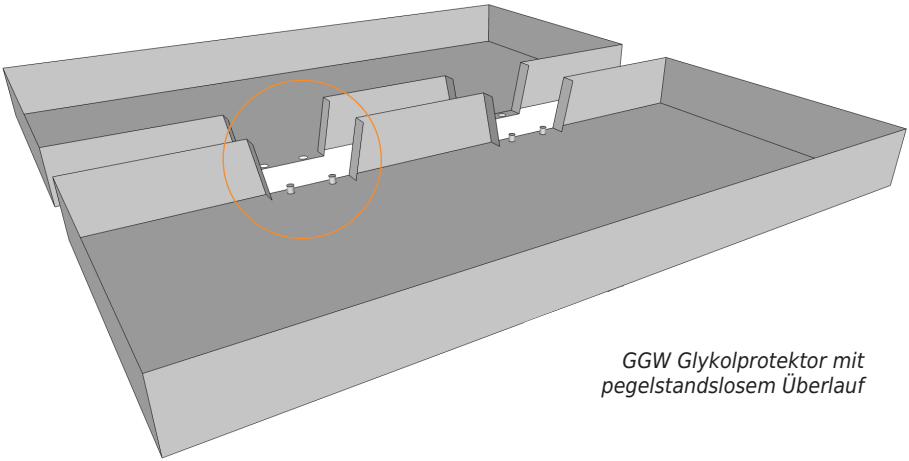
Gewässer
Umwelt
Schutz
GmbH

GUS

Pegelstandsloser Überlauf

Montageanleitung

Pegelstandsloser Überlauf



GGW Glykolprotektor mit pegelstandslosem Überlauf

Pegelstandslose Wannenverbindung zur Reduktion von Algenbildung

Die pegelstandslose Wannenverbindung wird optimal eingesetzt bei Verzicht eines Leichtflüssigkeitsabscheiders im Protektor und verhindert an den Überläufen zwischen zwei Wannenelementen einen Rückstau durch einen nahezu ebenerdigen Überlauf.

Bitte folgende Schritte bei der Montage beachten:

- Wannen entpacken und vorsichtig ausrichten. Achten Sie darauf, dass die Unterkonstruktion in Waage ausgerichtet ist.

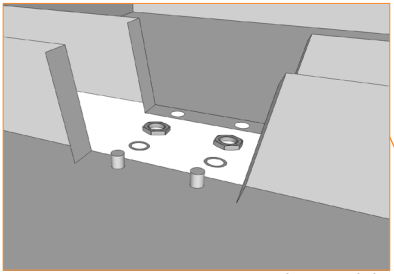
- Durch das flächig übereinanderliegende Material entsteht eine ideale Abdichtfläche mit einer minimierten Abstufung in Materialstärke.

- Der pegelstandslose Überlauf besteht aus zwei ebenerdigen, pegelstandslosen Überläufen mit 150 mm Breite je Wannenverbindung und wird mit jeweils zwei Anschweißbolzen mit Unterlegscheiben und Muttern fixiert.

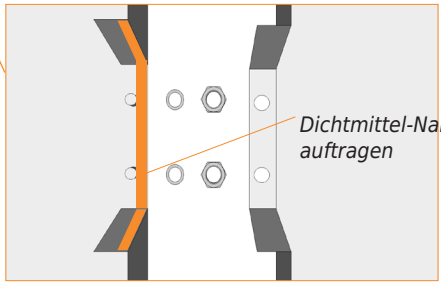
- Die Form der Verbindung sorgt für einen gleichmäßigen und flächigen Andruck des mitgelieferten Dichtmittels und für eine formschlüssige und zuverlässige Verbindung, die auch bei hohen Temperaturschwankungen gewährleistet ist.
- Alle weiteren Schritte zur Inbetriebnahme des GGW Glykolprotektors entnehmen Sie bitte der beigelegten Montageanleitung GGW Glykolprotektor.

Achtung:

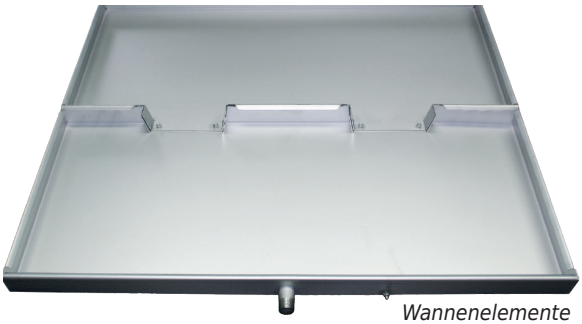
Dichtmittel erst gemäß Skizze im Dichtflächenbereich zwischen Schraubbolzen und Nebenwanne auftragen und dann die Wannenelement miteinander verbinden.



Seitenansicht



Draufsicht



Wannenelemente
laut Zeichnung

Hinweis:

Sollten Sie noch Fragen bezüglich Montage, Aufstellung, Wartung usw. haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter unserer

Servicerufnummer: 05921 71347 - 0.

Gewässer
Umwelt
Schutz
GmbH

Lise-Meitner-Straße 14
48529 Nordhorn

T: 05921 71347-0
F: 05921 71347-29

info@oelprotektor.de

Ölprotektor.de